

BASISPRESSETEXT 2015 (5250 Zeichen)

Eine Reise durch den Apfelkanton Thurgau

Ferienglück am Schweizer Bodensee

Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Kultururlauber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Übrigens ist der Kanton die Heimat der Weissweinsorte Müller-Thurgau. In gemütlichen Buure-Beizen wird er ebenso serviert wie in den rund 20 Gault-Millau-Restaurants der Region. Idyllische Wege durch Apfelbaumwiesen führen alle zum gleichen Ziel: entspannt bei sich selbst ankommen.

Stadt, Land, See und viele Äpfel...

Die Haare kurz trockenrubbeln, raus aus den nassen Badesachen und weiter auf dem Velo Richtung Sonnenuntergang. Wer im Urlaub nicht still sitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und wandern, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf 150 Kilometern Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild: Im Frühjahr zur Blütezeit trägt der Thurgau sein romantisches Blütentupfenkleid. Im Sommer hängen die prallen Früchte dann schwer an den Bäumen. Jeder dritte Schweizer Apfel reift im Thurgau, am Strassenrand und in Hofläden verkaufen die Bauern auch Saft, Apfelringe und viele andere Leckereien aus eigener Produktion.

Achterbahn fahren und im Stroh schlafen

Hühner füttern, Pferde striegeln, im Heu übernachten und nach einem herzhaften Bauernföhstück mit anderen Kindern über den Hof tollern: Der Thurgau ist wie gemacht für Ferien auf dem Bauernhof. Viele Höfe bieten Familien ein liebevoll zusammengestelltes Programm an, bei denen das echte Landleben im Mittelpunkt steht. Die vielen Thurgauer Campingplätze direkt am Bodensee bieten Wasserratten ein perfektes Basislager für Paddeltouren, Schiffsaufflüge oder gemütliches Treiben lassen im Gummiboot. Aktive Familien radeln in drei Etappen auf der Familienroute Bodensee-Rhein zu tollen Badis und Ausflugszielen. Eisenbahnfans stoppen im Locorama in Romanshorn, ein paar Schritte weiter stehen in der autobau Erlebniswelt flotte Rennwagen im Mittelpunkt. Als Tagesausflug bietet sich auch ein Abstecher ins Connyland nach Lipperswil an. Der grösste Freizeitpark der Schweiz

Ansprechpartner Medien:

Thurgau Tourismus
Rolf Müller (Gf.)
Tel. +41 71 414 11 44
info@thurgau-bodensee.ch
www.thurgau-bodensee.ch

Für Deutschland:

PR2 Konstanz
Petra Reinmüller
Max-Stromeyer-Str. 116
D-78467 Konstanz
Tel. +49 7531-369 37-10
p.reinmoeller@pr2.de
www.pr2.de

(Text- und Bilddownload)

ist nicht nur mit seinen actionreichen Fahrgeschäften, sondern auch wegen seiner facettenreichen Shows ein beliebtes Familienziel.

Heimat der (Garten-)Kunst

Im Thurgau hat man Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Kunst und Gartenkultur haben hier Tradition, das milde Bodenseeklima sorgt im Thurgau für Rückenwind beim Gärtnern. Schloss Arenenberg, einst Treffpunkt der französischen Haute Volée, ist heute ein beliebtes Ausflugsziel. Die Exilheimat der Bonapartes und Kinderstube des letzten Kaisers der Franzosen ist umgeben von einem englischen Landschaftspark. Der nahegelegene Schiffsanleger in Mannenbach ermöglicht eine herrschaftliche Anreise per Schiff. Das Barockstädtchen Bischofszell wird während der Rosenwoche Ende Juli zum Mekka der Blumenfreunde. Moderne Kunst und historische Gärten gehen auf dem Gelände der Kartause Ittingen eine ganz besondere Verbindung ein. Wo einst Kartäusermönche abgeschieden und in Stille lebten, werden heute international anerkannte Künstler ausgestellt. In den Gärten der Klosteranlage gedeihen seltene Kräuter und die grösste historische Rosensammlung der Schweiz.

Alte Schätze neu entdecken

Der Jakobsweg führt durch den Thurgau, vorbei an prachtvollen Schlössern, Klöstern und Kirchen. Auf den bestens beschilderten Wegen findet sich immer wieder die Muschel, das Zeichen der Jakobspilger. Charmante Pilgerherbergen für jeden Geldbeutel bieten Pilgern ein gemütliches nächtliches Lager, im Kloster Fischingen heilt die heilige Idda der Legende nach schmerzende Füße nach einem langen Marsch. Dem Mittelalter kommt man im Thurgau beispielsweise im Wasserschloss Hagenwil oder im Historischen Museum des Thurgaus in der Kantonshauptstadt Frauenfeld auf die Spur. Dass im gemütlichen Thurgau auch im Jahr 2015 Kultur eine grosse Rolle spielt, beweist der Blick in den sommerlichen Veranstaltungskalender. Musikfestivals und Seefeste, Ausstellungseröffnungen und Events begeistern Einheimische und Feriengäste gleichermaßen.

Ein Kanton zum Anbeissen

Der Bodenseefisch auf dem Teller ist fangfrisch, der Wein vom Nachbarn und der Käse vom Bauern aus dem Dorf. Der Thurgau ist der grosse Landwirtschaftskanton der Schweiz und das schmeckt man, denn hier wird bevorzugt mit heimischen Zutaten gekocht. Über 20 Gault-Millau-Betriebe lassen die Herzen von Feinschmeckern höher schlagen, aber auch die rustikalen Buure-Beizen bringen Köstliches auf den Tisch. Von den Rebhängen entlang von Untersee und Rhein oder auch vom sonnigen Ottenberg bei Weinfeldern kommen ausgezeichnete Weine. Als süsse Erinnerung bietet sich eine typische Thurgauer Spezialität an: Gottlieber Hüppen, köstliche Waffelröllchen mit Cremefüllung nach Familienrezept, die aus jedem Kaffee eine edle Genusspause machen.

Prospekte, Broschüren sowie weitere Informationen erhältlich bei:

Thurgau Tourismus, CH-8580 Amriswil,

Tel. +41 71 414 11 44 Fax +41 71 414 11 45,

info@thurgau-bodensee.ch, www.thurgau-bodensee.ch

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.
Text und Bilder auch unter www.pr2.de/presse.php
und www.thurgau-bodensee.ch/medien